



Natur verstehen

Themen der Natur-Schule Grund für weiterführende Schulen im Frühling und Fröhsommer 2010

Fröhlingserwachen

Die Vögel singen und bauen ihre Nester, die Insekten werden wieder aktiv, an den Pflanzen sprießen die Knospen und einige Blumen blühen, um bald darauf wieder im Boden zu verschwinden. Ein Einblick in die ökologischen Zusammenhänge des Fröhlings.

Es grünt und blüht Von Blumen und Blüten

Wie vermehren sich die Pflanzen? Welchen Sinn haben Blüten in der Natur? Wir untersuchen die Bedeutung blütenbesuchender Insekten.

Fleißig wie eine Biene Von Bienen und ihren Verwandten

Bienen in der Schauwabe, Bienen als Blütenbesucherinnen, Bienen, die keinen großen Staat machen.

Da viele Bienen frostempfindlich sind, können wir dieses Angebot erst **ab Mitte Mai** machen!

Duftpflanzen und Stinktiere: Kräuter erkennen und ihren Nutzen kennenlernen

Nicht nur am Geruch sind sie zu erkennen, die Kräuter in unserem Garten. Nur wenige Kinder und Jugendliche wissen aber um ihren Wert für die menschliche Gesundheit.

Bitte beachten Sie: Gibt es Allergien gegen Blütenstaub bei den SchülerInnen?

Der Teich und seine Bewohner

Molche, Köcherfliegen- und Libellenlarven und zahlreiche andere Bewohner unserer Teiche warten auf interessierte Besucher. Wie stehen sie zueinander in Beziehung? Und nicht zuletzt: Wer frisst wen?

Lebensräume des Bergischen Landes: Bäche und ihre Bewohner

Tiere der Bäche in ihrem Lebensraum suchen und dann mit Lupen ganz groß betrachten. Wie unterscheidet sich der Lebensraum Bach vom Lebensraum Teich? Welche Anpassungen an das fließende Wasser können wir finden?

Bitte beachten Sie auch unsere Fließgewässerkurse für die Oberstufen (ideal in der Vorbereitung auf das Zentralabitur)!

Lebensräume des Bergischen Landes: Wir erforschen die Tiere des Bodens

Lebewesen machen den Boden erst wertvoll. Wie sehen sie aus, welche Aufgaben haben sie? Wieso ist Boden schützenswert? Wir erstellen ein kleines Bodenprofil und machen Versuche mit Asseln und Regenwürmern.

Bitte bringen Sie je SchülerIn ein großes und hohes Glasgefäß (z. B. Gläser von Obstkonserven) mit.

Lebensräume des Bergischen Landes: Die Wiese

Vom Boden bis in die Blüten der Gräser leben Tiere auf der Wiese. Wir besuchen sie in ihrem Lebensraum und betrachten sie ganz groß mit Lupen.

Wir tun was: Umwandlung einer Adlerfarnbrache zum Extensiv-Grünland

In unserer Kulturlandschaft sind viele Flächen brachgefallen und vom Adlerfarn überwuchert. Wir wollen dagegen angehen, dass dort nichts anderes mehr wächst, und versuchen, den Adlerfarn dauerhaft zu beseitigen. Und nebenbei gibt es eine kleine Einführung in Sinn und Ziele des Naturschutzes.

Geeignet v. a. für Klassen mit hohem Bewegungsbedarf! Bitte wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitbringen.